

THEATRALISCHE FIGUREN HEIMATSUCHE ARCHE



THEATRALISCHE FIGUR:

Dein Nachbar ist Hundemensch und spürt, dass du der Schwächste im Haus bist. Unter ihm russische Mafia, über ihm türkisches Gewaltkommando, schräg Sondereinsatzkommando der deutschen Polizei. Vor der Frau vom Sondereinsatzkommando habe ich gestanden und mit Schreck geweiteten Augen gesagt: "Der Nachbar", da hat sie gesagt: "Da mische ich mich nicht ein", plötzlich hängst du in der Kette derer, die vertrieben wurden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme einmal ums Boot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme zweimal ums Boot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mails fliegen durch Luft. Kinder sind Politikern egal. Auch in Künstlern finden Kinder keinen Schutz. K liegt als Grübelmaschine in Matratzengruft. Sechs Millimeter Stahl überm Abgrund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Luftblasen dringen in Tiefenmesser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schwarze Wolkenspitze berührt weiße Wolkenspitze. Wolkenfederspitze färbt sich rosa.

MANN IM ROLLSTUHL:
Kein Fisch, nirgends.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Dunkle Wand. Blitze, Donner.

MANN IM ROLLSTUHL:
Es donnert, hagelt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Bis es endet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Regenbögen wachsen, schwinden.

THEATRALISCHE FIGUR:
Welt Bühne. Alltagsszenen werden von drei Figuren im Präsens erzählt, als würden sie sie durchleben, sie sitzen im Rollstuhl, verkörpern in tradierter Manier Frau, Mann, Clown. K verkörpert Unbewusstes. Beschwerdechor singt Frust aus sich heraus. Theatralische Figuren wie ich spielen sich ab und zu in Vordergrund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn Himmel bewölkt ist, will ich nicht raus, weil ich traurig bin. Wenn es heiß ist, will ich im Schatten des Schiffdecks bleiben. Es ist so heiß, dass ich regne. Nachrichten verfolgen uns.

BESCHWERDECHOR SINGT:
Junge ärgert Kinder, Vater tritt in Schulraum, gibt Lehrerin nicht Hand mit der Begründung, dass sie Frau ist, sie schreit auf, er verklagt sie wegen Beleidigung seiner Religion, zerrt es in Druck der Presse. Onlineredakteur einer Zeitschrift hat islamisch klingenden Namen und zensiert religionskritische Kommentare.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wer Frauen diskriminiert, diskriminiert die, die Kinder gebären können. Nachbar nennt dich Männele, mich Alte oder Arschloch. Er lässt Hunde unangeleint auf mich zulaufen, stellt sich in Weg, hebt Arme, Massigkeit zu betonen, nähert sich meinem, deinem Gesicht, wir müssen seinen Atem, Spucketröpfchen im Gesicht ertragen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Hausverwaltung reagiert nicht. Polizei reagiert, falls er zuschlägt, aber

dann wurde ich geschlagen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er erzählt, dass du gedroht hättest, ihn zu schlagen, sagen zu können, dass du ihn geschlagen hättest, falls er dich schlägt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich mich ärgere, dass du nervös bist, darf ich es nicht zeigen, weil es dich nervöser stimmt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Menschen fliehen Arbeitsalltag und scheuern Oberflächen von Yachten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Flucht vor Stadtlärm. Am Kanal Rattern der Eisenbahnen, Kreischen der Rasenmäher.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Regen dämmt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, ist Luft im Schiffsbauch stickig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann hämmert gegen Bäume.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er will hören, ob sie innen verfault sind.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie ruhig Erde ist, falls sich nichts bewegt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn sich Himmel im Wasser spiegelt, scheint Erde Scheibe. Flugobjekt. Wenn ich auf Deck liege, zum Himmel starre, Wolken schneller treiben, scheint Schiff rückwärts zu fahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kisten mit Lebensmitteln. Magenübelkeit. Stress macht schlank. Wir haben Buttaris vergessen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das ist ungefährlich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasser lag braun, liegt grün.

MANN IM ROLLSTUHL:
Baumspiegelung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wo Wasser braun war, spiegelte sich Wald.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Grünalgen färben Spiegelung grün.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wir spekulieren Welt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Während ich am Grill sitze, sehe ich Lagerfeuerchen in Sandwüsten.

MANN IM ROLLSTUHL:
Leben in Collagen. Schiffshebewerk weckt keine Erinnerungen. Ich starre es an.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn ich Augen entspanne, kann ich durch meinen Arm hindurch sehen, Hälfte vom Armreifen schwebt im Himmel.

MANN IM ROLLSTUHL:
Als ich Schiff von der Ostsee holte, Nothaus haben zu können, schiss ich in Eimerchen, ich habe Klo. Raum war ohne Fenster, Spinnennetze hängen wie Gardinen vor Fenstern. Netzform erzählt über Luftqualität. Spinnen werden hier fett.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich könnte Insektensuppe kochen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Spinnen brauchen Insekten, Fäden spinnen, Insekten fangen zu können. Wohin fliegt Falter, wenn er Salz von meiner Haut geleckt hat? Ich muss Ameisen nicht verletzen, andere zu warnen, so lange sie an Bord ohne Ameisenstaat sind. Wie kommen Ohrenknieper an Bord? Warum fliegen Hummeln übers Wasser bis zu Blumen auf unserem Schiff?

BESCHWERDECHOR SINGT:
Männer in Uniformen fordern, dass wir anlanden, wo kein Tiefgang ist. Sie spüren uns an der Anlegestelle auf, wo zwischen ihnen und uns Wasser ist. Wir bieten ihnen an, durchs Wasser zu waten oder Dokumente in wasserdichten Gefäßen am Strick zu werfen. Wir müssen ablegen, fahren, anlegen. Wir hätten Schriftzeichen nicht vorschriftsmäßig installiert. Sagen

sie. Bußgeld. Sagen sie. Mann nimmt Scheine, fragt: "Rest ist Trinkgeld?"
Kein Scherzgefühl. Erneut ablegen, fahren, anlegen.

THEATRALISCHE FIGUR / ÄHNLICHKEIT WASSERSCHUTZ-POLIZEI:
Behörden wissen, dass wir Sie verfolgten, wenn wir Ihnen keinen
Bußgeldzettel ausgestellt hätten, würden wir Ärger kriegen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Das klingt logisch.

MANN IM ROLLSTUHL:
Knall! - als ob Tier ins Boot sprang.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Biber, Ratten schwimmen durchs Wasser. Kühe, Pferde stehen, Kraniche,
Störche stolzieren, Fischreiher sitzen am Ufer, Kormorane scheißen um
Bäume, bis Wurzeln absterben. Ruine Vogelbaum, sie haben freie Sicht.
Bachstelze fliegt auf Boot. Entenkolonie löst sich in Blätter auf,
ausgemergelter Fuchs reibt Hintern am Sand. Wetter bestimmt Zustand
der Haut: Gänsehaut oder schweißnass. Wolken scheinen hinter Bäumen
mit dem Schiff zu ziehen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Auf Schifffahrtsstraßen muss ich Nationalität zeigen. Nachts neutral sein,
Flagge einholen. Wo ist Utopia?

BESCHWERDECHOR SINGT:
Im Kartenmaterial Falschinformation. An Brücken keine Messlatten zum
Ablese von Durchfahrtshöhen. Sieben Angestellte stehen im Öffentlichen
Dienst in einer Schiffsschleuse um einen Angestellten im Öffentlichen
Dienst, der arbeitet. Sie fahren kratzerlose Dienstaautos. Polizisten jagten
Schiffsführer wegen Zeichenfehler, der nichts gefährdete. Wofür zahle ich
Steuern?

MANN IM ROLLSTUHL:
Wo ist Utopia?

FRAU IM ROLLSTUHL:
Du könntest Bockball kaufen, dich abreagieren. Ich frage mich, wie ich
fünfundzwanzig Jahre mit dir aushalten konnte. Das ist keine
Reisebürofahrt. Falls wir Umwege fahren müssen, haben wir mehr
gesehen. Falls wir vor Brücken warten müssen, bis Wasserpegel fällt,
haben wir Zeit, in Wolken zu starren.

THEATRALISCHE FIGUR:
Alkohol Retter in der Not, Rettungsboot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wir müssen nirgends ankommen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Komm und reich mir einen Flügel / aufzufliegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist. Tod ist Parasit, er wächst als Knochengrippe, bis er Hülle aus Muskeln und Haut abwirft, sich befreit. Knochen sind Haus für Seele, Gefängnis der Seele. Gage eines Schauspielers betrug Millionen, sein Double erhielt Hundert. Es fiel im Film nicht auf. Tod is'n Sensenmann, er ist in dir drin. Glücksgefühl, wenn er sich nicht bewegt. Ich denke, dass ich mache, was ich will, aber er lenkt mit der Sichelspitze. Wenn Tod Schablone auf mich legt, war mein Leben Klischee und ich sein Zuchtgemüse. Ich kenne kein schöneres Theater als zwischen Vollmond und Wolken. Licht und Schatten spiegeln sich auf vereistem Fluss. Kulissen kahle Äste.

Fenster im Hochhaus gelbe, weiße Vierecke, abstrakte Kunst. Ich sitze im Sessel, Glas Rotwein zwischen Fingern. Es erinnert an Jesus. Gott testete als Mensch, warum Menschen ihm nicht gehorchen, durchlebte, dass er ans Kreuz genagelt wurde. Wenn du gekreuzigt bist, kannst du nicht weg gehen. Verschlossene Grenzen. Zauberspruch: „Ich suche Asyl.“ Grenzen öffnen sich - nicht zwischen arm, reich. Nicht zwischen -

Frau und Mann essen Fisch. FRAU: Nun habe ich Fischseele in mir. MANN: Früher hing geräucherter Fisch von der Küchendecke überm Tisch. Mutter, Vater, Kinder strichen Brot über ihn, Fischgeschmack im Mund haben zu können. FRAU: Sie hausten in einem Zimmer, kuschelten, einander zu wärmen. MANN: Sie schlugen einander. Ich verkroch mich in der Abstellkammer. FRAU: Ich schlief gelegentlich im Wald. Altern sind Baumringe aus Erinnerungen. Kind haust in uns. Wir sind am Verwundbarsten dort, wo wir Blüten treiben. MANN: Scheiße! FRAU: Du könntest aufs Klo. MANN: Wenn ich etwas suche, wo ich glaube, es finden zu müssen, weil ich es dort hingelegt hatte, nicht finde, ist Moment, in dem ich zweifele, ob Welt nur in meinem Hirn existiert. Aber da ich Gegenstand an einer anderen Stelle finde, ist es logischer, anzunehmen, dass Hirn Erinnerungslücken hat. FRAU: Hunde-, Katzenwelten scheinen unkompliziert. Menschen sehnen sich nach unkomplizierter Welt und spenden Geld für Hunde, Katzen. MANN: Ich fütterte Schwäne. Ich verschickte zwei Mails. Christdemokraten rechneten nun aus, dass durch Bürokratieabbau jeder Bürger Achthundert an Grundsicherung erhalten könnte, ich fragte, wie lange es dauern wird, "Drei bis vier Jahre." Ich rief

drei Jahre später an, sie sagen, Thema sei im nächsten Jahr in der Agenda. "Unser Wählerklientel sind Angestellte im Öffentlichen Dienst. Wo sollen wir mit ihnen hin?" antworteten Sozialdemokraten. "In die Steuerfahndung, die finanziert sich selbst", sagte ich. Das scheint keiner zu wollen. FRAU: Möwen. Wir sind in der Nähe vom Land. MANN: Kein Ort. Nirgends. Sie sagten im Jobcenter: "Vergessen Sie Kinder und Jugendliche! Vergessen Sie alle, die kein Geld haben! Sie müssen wissen, was die Reichen brauchen! Zum Beispiel Handyaufkleber! Ich weiß das aus dem Fernsehen. System funktioniert wie Maschine. Politiker sind ohne Einfluss, sie sind korumpiert, Sie sind im System gefangen. Falls Sie nicht resignieren, werden Sie sich am Ende Kugel in den Kopf schießen!" Der kleine Mann mit schwarz gegeltem Haar fragte: "Können Sie lange stehen? Schwer heben?" Wer keinen Job finden kann, gilt als behindert. Wer in Behindertenwerkstätten arbeiten muss, darf an Fremdfirmen verliehen werden. Er erhält Taschengeld, keinen Arbeitslohn. Er kann Sozialhilfesystem durch Arbeitsleistungen nicht verlassen. Wer aufschreit, wird mit Psychiatrie bedroht. Es scheint effektiver, Menschen in Roboterrollen zu zwingen, als Roboter zu bauen. FRAU: Zuflucht Schiff ist eng. Fisch, Fischmehl. Algen. Wenn sich Wolken im Wasser spiegeln, scheint Himmel Abgrund. MANN: Weißt du, warum Seeräuber Augenklappen tragen? FRAU: Seeräuber sind Aussteiger aus der Gesellschaft und müssen für Trinkwasser morden, sie verlieren im Kampf Beine, Arme, Augen. MANN: Sobald sie unter Deck gehen, schieben sie Klappe hoch, Auge, das verschattet lag, kann im Dämmerlicht sehen. Politiker sagen, System, das funktioniert, funktioniert. Umweltschmutz fördert Umweltschutzindustrie, Krieg Aufbau. Sagen sie. Kampf gegen Bürokratie erzeugt Bürokratie. Druck Gegendruck. Herzdruck. Meine Freunde sind Workaholiker. Vier tot. FRAU: Uns beschützen sechs Millimeter Stahl vorm Ertrinken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Das hatte ich gesagt.

THEATRALISCHE FIGUR:
MANN: Wenn du ersaufen musst, solltest du Meerwasser in dich laufen lassen. Kälteschock, Herzstillstand, Hirn betäubt. Es sind mehr Menschen in der Wüste ertrunken als verdurstet. FRAU: Du könntest auch in einer Pfütze ersaufen. MANN: Du suchst Schatten, findest ihn in getrockneter Flussklamm, in die Wasser schießt, weil es irgendwo regnete. Himmel über dir blau. Zeiteinheit: Wie viel Trinkwasser haben wir noch? Wir stiegen in ein Wasserloch, Beine trieben nach oben. Nun hatten wir Salz an der Haut. Wenn du Wüste überlebt hast, fühlst du dich stark, bis du drei Tage lang zurück bist. FRAU: Salzwasser lässt verdursten. MANN: Ich will Erinnerungen, in denen wir schuldig sind, weil wir mitbestimmen konnten. Das ist nur in Natur. FRAU: Wellengänge drehen selbst Katzen Magen um. MANN: Wir wollten mit Gasfüllung im Krieg versenktes U-Boot heben, eigenen Staat gründen zu können. Dann hieß es, dass ein U-Boot unters

Kriegswaffen-Kontrollgesetz fällt, auch wenn keine Kanonen an Bord sind. FRAU: Hungern, ob du willst oder nicht. Himmel schwarz von Kormoranen, sie wollen Fisch. Was soll ich dir kochen? MANN: Vampire tun, als ob sie Menschen wären, Menschen aussaugen zu können, Menschen tun, als ob sie Vampire wären in der Hoffnung, nicht ausgesaugt zu werden. FRAU: In Gefangenschaft leben Tiere länger als in Freiheit. MANN: Menschen leben in Gefangenschaft länger als in Freiheit. Ich will Kooperation statt Konkurrenzkampf - FRAU: vielleicht sind Argumente Samenkörner, die erst nach Generationen aufgehen werden. Wie viel Mehl haben wir noch? Eben war mir, als sei Kind vorbei gehuscht. MANN: Hirn bunkert Erinnerungen, inszeniert Träume, auch am Tag. Aber - ich habe es auch gespürt. FRAU: Vielleicht nehmen wir Parallelwelten wahr. MANN: Wir werden ein Geisterschiff. FRAU: Schwarztee treibt mir Falten aus dem Gesicht. Wenn ich Augen entspanne, kann ich durch meinen Zeigefinger hindurch sehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Das hatte ich erzählt.

THEATRALISCHE FIGUR:

Sobald ich Spiegel hinhalte, sind Abbilder dort, wo nichts schien, sobald ich Empfangsgeräte einschalte, sind Töne, wo Stille war. MANN: Schiff hat Stöpsel, damit beim Landzug Wasser raus fließen kann. Wir könnten Loch offen halten, falls wir Pumpe nicht mehr betätigen können, würde es sinken. FRAU: Wenn Fische uns fressen, haben sie Menschseelen in sich. MANN: Fischmännchen tarnen sich als Weibchen, Konkurrenz nicht eifersüchtig zu stimmen. Falls du kein Mobiltelefon hast, mit dem sie dich überwachen können, nennen sie dich verdächtig, und brechen in Wohnungen ein. FRAU: Kontrollieren uns Spinnen? Oder Käfer? MANN: Gott ist Spieler. Wir müssen pinkeln, obwohl wir durstig sind. FRAU: Wir pinkeln Dünger. MANN: Und leben Hungerspiele. FRAU: Ich denke: Wer Frieden denkt, kennt Krieg. Findest du nicht auch, dass wir auffallend freundlich zu einander sind? MANN: Was willst du sagen? FRAU: Ich atme Luft ein, die du ausgeatmet hast. MANN: Ich atme Luft ein, die du raus geatmet hast. FRAU: Seeräuber sind Aussteiger aus der Gesellschaft und müssen für Trinkwasser morden. MANN: Störtebecker beraubte Räuber, bat, dass die aus seiner Crew von Rache verschont werden, an denen er enthauptet vorbei laufen kann. Er hätte alle retten können, irgendwer ließ ihn stolpern. Mann ohne Kopf kann sich nicht erheben. FRAU: Ein Eimer voll Wasser ist schwer. Wie halten Fische Druck aus? MANN: 'Hörst du den nicht den Trommler, der beharrlich in dir schlägt, der dich trotz aller Gegenwehr durch Feindeslager trägt?' FRAU: Wasser glitzert, auch wenn du in ihm versunken bist. MANN: Wir sind Roboter. Vielleicht ist Selbstmord Restartknopf. Wenn ich mich geschrumpft fühle, scheint Körper Raumanzug. Haare, Schweiß haben Kühlfunktion. FRAU: Du kannst mir noch viel erzählen. MANN: Ja. Die, die im Totenreich leben,

überleben den Krieg.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Der klaut uns Lebenstext und setzt sich in Szene!

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schiff bewegt sich mit Schrittgeschwindigkeit, wir könnten laufen, aber es transportiert Gepäck.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Vogelkonzert neben Motorenlärm.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Keine Mückenwolken. Keine Fliegenwolken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nachts Froschkonzert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Specht klopft gegen Antennenmast, Frösche kriechen in Regenrohre wie Megafone. Brunstschrei. Schiffstechnik schwergängig. Treppe hoch, runter. Fenster schwer gängig. Ruder hat Spielraum. Es zwingt mich, mitzuspielen. Muskeltraining. Muskelschmerz.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Kühlschrank.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fasern von Schiffsseilen auf Haut, Kleidung, Bett.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

K könnte sich daran gewöhnen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Glasflasche sank ins Meer, kleine Fische schlüpfen hinein, einer entschied sich, aus Angst gefressen zu werden, zu spät, in Freiheit zu fliehen, er wuchs. Flaschenhals versperrt Weg, Fisch lebt im Glashaus, Maul zum Loch, Kacke drückt gegen Haut, in ihr Samen von Seepflanzen. Welt, in die ich sah, wirkt absurd. Ich will Flasche mit Klebestreifen umwickeln, zerschlagen, in der Hoffnung, dass Scherben Fisch nicht verletzen. Ein Wanderer kommt vorbei und sagt, dass ich am Flaschenboden Streifen zeichnen, anrauen, mit Bleistiftabrieb füllen, Strom anlegen soll, Grafit wird heiß, Boden fällt ab. Fisch fällt in Badewanne, Flossen verkümmert, Kiemen bewegen sich. Falls ich ihm Namen gebe, könnte ich ihn nicht schlachten. Er heißt Fred.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Falls Schiff im Mittelmeer läge, könnten wir im Winter in riesiger Wanne baden. Boot mit Jugendlichen treibt vorüber, einer spielt Gitarre. Im Traum küsst mich ein Mann, ich frage: "Kriegst du alle rum?" Er nickt und weicht mir nicht von der Seite, irgendwann hätte er mich gekriegt. Ich sah im Traum jung aus, denke ich, weil er jung aussah. Samen fließt aus dir. Ich tropfe. Testosteron verhindert, dass du mollig wirst. Wenn du sexy bist, bin ich sexy.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tassen, Teller, Schüsseln aus Stahl spiegeln verzerrt. Jasminblüten schwimmen im Tee vor einem Spiegelgesicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kopf spielt Radio, Songs. Schiff Schaukel, Karussell. Wasser spiegelt sich im Fenster. Wir sehen Spinnen beim Spinnen zu. Insekten zucken, versteifen zu Perlen. Spinne hat sie umgarnt und spritzt Verdauungssaft. Beutel mit Toilettenpapier stinkt. Plötzlich Sturm. Er reißt Fass vom Deck, treibt Richtung Ufer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich lasse Schlauchboot und Motor zu Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann Fass nicht sehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann Fass nicht finden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann dich nicht mehr sehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kormorane bilden am Himmel schwarze Girlanden. Wenn ich dich nicht sehe, bin ich Teil eines Gruselfilms.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer ins Wasser fällt, soll Knie an Kopf ziehen, Beine mit Armen umschlingen, sich treiben lassen, bis er geborgen wird.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls er Schwimmweste trägt. Ich bin wieder an Bord.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will Fass nicht aufgeben. Nicht aufgeben. Du musst mir zeigen, wie Schiff funktioniert.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wetterstation steht zu Hause auf Wohnzimmertisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Internet sagt: böig, regnerisch. Fluss führt nach Norden. Wir fahren laut Anzeige aber nach Osten. Starkstromkabel unterm Wasser verreißt Kompassnadel.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich verbrenne Zeitungen, starre in Flammen, Ballett. Gesichter auf Fotos sehen mich an und beginnen zu lodern, Schwarz, Rot, Gold, sie bäumen sich auf, blinken, vergrauen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Grauen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls Sonne scheint, bin ich glücklich, Chaos entronnen zu sein, wenn Wetter um sich schlägt, pocht Herz im Hals, falls ich zurück müsste, müsste ich ins politische Chaos zurück. Politiker ermöglichen Chaos. Sie nennen es Ordnung.

THEATRALISCHE FIGUR:

Tom muss Medikamente schlucken, weil er im Liebeskummer Briefe in Blechschüssel verbrannte, Nachbarn es durchs Fenster sahen, weil er nachts in einem Hotel sich ein Zimmer mieten wollte, Kaffee erhalten zu können, weil er einen gläsernen Penis vor die Tür seiner Wohnung stellte, einer Kampflesbe in Hausmeisterfunktion zu signalisieren: Hier beginnt mein Reich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Politiker holen Menschen fremder Kulturen zwischen Menschen, die Jobs, Wohnung suchen. Vor uns Betonschiff, gestrandet. Es zieht kühl aus ihm. Vogelscheiße, Aas. Wir könnten auf ihm Staat gründen. Aber - Betreten verboten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kohlenmonoxidmelder blinkt Bereitschaft.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Fisch nirgends.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir Menschen begegnen, Small talk.

MANN IM ROLLSTUHL:

Jeder steht auf seiner Insel. Zwischen Inseln Meer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiffe könnten miteinander vertäut werden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Früher habe ich Bettler gefragt, ob sie wirklich Hunger haben. Sie nickten, und ich habe mein Brot geteilt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Früher hielt ich Auto an, griff in Einkaufskorb, gab Obdachlosen Obst. Ich hätte sie mit nach Hause genommen, weil es kalt war, ich will nicht, dass jemand frieren muss. Aber wenn du ihn weg schickst, er nicht gehen will, wird das brutal. Im Traum konnte ich meine Wohnung nicht mehr betreten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kreuzfahrtschiff bietet Neunhunderttausend Menschen pro Quadratkilometer Wohnraum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Inklusive Vollverpflegung, Computerraum, Spaßbad, Kino, Aussicht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Menschen bleiben sieben oder vierzehn Tage an Bord. So lassen sich Totschlag und Mord vermeiden.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Jemand, der sterben will, kann sich zum Selbstmordattentäter erklären, glauben, dass er dorthin kommen wird, wo ihm Jungfrauen zugeteilt werden, die nach Entjungferung Jungfrauen sind, die er entjungfern kann. Veranstalter fordern Rucksackverbot. Du kannst Sprengstoff in Gummibäuchen tragen. Politiker holen Islamisten ins Land. Islamisten unterwandern Politik, Polizei und Armee. Wer dagegen ist, heißt Rassist.

MANN IM ROLLSTUHL:

Surreal. Realität. Schiff dreht sich in Wind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Wind schaukelt, kann ich Wahnsinn vergessen. Gefühl von Mutterbauch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sechszwanzig Tonnen Schiff tanzt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das heißt Diättag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Einer segelt. Einer reitet auf Brettern über Wellen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Anker könnte sich zwischen Steinen verkeilen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Warten, bis Wind Wolkenschicht zerweht, Sonne scheint.

MANN IM ROLLSTUHL:

Warten verändert im Staat nichts. Sperrgebiete. Militär. Naturschutz. Enge Häfen. Lebensraum eng. Herzdruck presst Nerven.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich herze K, Herzdruck wird klein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Zu klein. Es macht mir Angst. Rücken schmerzt. Du massierst. Ich atme in Schultern. Steige zum Wasser. Ich kann nicht über Wasser laufen. Wellen treiben vom Schiff. Falls sie mich weg reißen, -

MANN IM ROLLSTUHL:

bringe ich Schlauchboot und Motor ins Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wäre weg getrieben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls ich hinterher springe, treiben wir beide. Du müsstest Luft anhalten, Wellen Richtung Schiff durchtauchen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Bootsland klein. Sex spannt Muskeln, entspannt. Ich höre Stimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Überlandweiten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hirn hört Schiffsgeräusche, denkt sich Stimmen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Hirn könnte Schiffsgeräusche als Schiffsgeräusche wahrnehmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiff hat Klabautermann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fischer fährt Schiff an unser Schiff, fragt: "Nur so?" - "Ja." Er wendet und fährt davon.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fische reden nicht viel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fahne hängt zerfrantzt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht Schwarz wie Nacht über Rot wie Blut über Gelb wie Sonne. Falls ich sie umdrehe, Zeichen für Hoffnung obenauf sehen zu können, müsste ich Strafgebühr zahlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du könntest dich unter sie legen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir leben seit fünfundzwanzig Jahren gemeinsam. Ich kann mich icht an Haare auf deinem Bauch erinnern. Hattest du gestern Haare auf dem Bauch?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich mache keine Nabelschau.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schiff treibt ab.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Kreis.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Spinne seilt sich überm Kochtopf ab. Fahne knattert im Wind. Sie zeigt in andere Richtung als Wolken treiben. Werkzeug fällt über Bord. Falls wir alles anbinden, Leben wir im Netz. Feuer raucht in Richtung, in der ich sitze. Ich setze mich um. Feuer raucht dorthin, wo ich sitze.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Biene fliegt bis aufs Boot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich klatsche Fliegen und werfe sie Fischen vor.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Kein Fisch. Nirgends.

MANN IM ROLLSTUHL:
Möwen ähneln silbergrauen Kampfflugzeugen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Sie fliegen davon.

MANN IM ROLLSTUHL:
Noch.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wie schmecken Möwen?

MANN IM ROLLSTUHL:
Lotsenboote, Tonnenleger, Polizeischiffe, Fahrgastschiffe schlagen Wellen. Wir müssen schaukeln, ob wir wollen oder nicht. Geweih schwimmt üben See, stockt, wendet, schwimmt zum Ufer zurück, es zieht Bauch und Beine nach.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Marienkäfer fliegt auf meine Hand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Sehkühe rammen Schiffswand.

MANN IM ROLLSTUHL:
Oder Monsterfische. Kein Hund bellt.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Fliegen haben mich zum Fressen gern.

MANN IM ROLLSTUHL:
Kreidefels löst sich in Kolonie auf, Schwäne umkreisen Schiff und kreischen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich nenne sie 'Straßenmusikanten', werfe ihnen Brot zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich rufe Kinder, Enkelkinder an meinem Geburtstag an. Es gäbe sie nicht, falls ich sie nicht geboren, gestillt, zum Reden ermuntert hätte.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich streichelte sie, als streichelte ich mich.

MANN IM ROLLSTUHL:
Brot ist knapp.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wasser spiegelt treibende Schwanenfedern in Schmetterlinge. Wir
schweben im Himmel. Unter uns Fallschirmchen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich nenne das Quallen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich teste, wie Leben war, in das Informationen tröpfchenweise drängen.
Nachbar neben uns müllt Hausfenster zu, damit wir es nicht öffnen
können. Sagt Freund ins Telefon.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Fahrgastschiffe fahren durch Schilfrinnen wie Häuser durch Wiesen, Segel
ähneln gleitenden Kirchtürmen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Motor lässt Wasser. Öl. Technik kennt keine Selbstheilung.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wasser, Öl sind Selbstheilungsmechanismen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich teste Partylaune am Allesverbrenner mit Radiomusik.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich teste Kino mit Computerbildschirm.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn ich einige Stunden im Vorderdeck mit kleinen Bullaugen saß, kann
ich über Ausblick am Heck aus großen Fenstern, erneut staunen.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wir essen von einem Teller.

MANN IM ROLLSTUHL:
Wenn es stürmt, liegen wir wie Kranke und warten. Schiff schwenkt um
Ankerpunkt hin und her. Mond taucht auf und verschwindet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Mond durchbricht schwarze Wolkenschicht, färbt Hof gelb und rot und
verschwindet.

MANN IM ROLLSTUHL:
Möwen kreischen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich kann im Hirn kein abgespeichertes Nachtigallenkonzert finden. yy

MANN IM ROLLSTUHL:
Im Film werden Gehirne von Firmen manipuliert. Was denkbar ist, ist machbar. Politiker organisieren Gesellschaft wie andere Firmen. Präsident ermöglicht Putsch gegen sich selbst, kritische Stimmen in Armee, Justiz eliminieren zu können. Im Film kämpfen sie um Gold. Ich will es an Notleidende verteilen. Gold Geld. Ich will Gold zum Versiegeln des Schiffes. Kein Rost. Kein Loch.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Fremdes Schiff wird im Fenster größer, segelt vorbei.

MANN IM ROLLSTUHL:
Schiffsboden schabt über Schlick.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich reinige Gesicht und Haar mit nassen Teebeuteln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
le!

FRAU IM ROLLSTUHL:
Andere zahlen Geld, sich Teewirkstoff mit Chemikalien vermischt in Haar, Haut massieren zu lassen. Ich wasche Wäsche im Meer, spüle sie in Brack-, danach in Süßwasser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kleine Fliegen fliegen als Wolken und machen Musik.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wenn Fliege auf Hand sitzt, gebe ich ihr Namen. Eine Fliege mit Namen, kann ich nicht töten.

MANN IM ROLLSTUHL:
In Spinnennetzen Seegras und Samen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Ich nenne das Kunstwerk.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann Fenster nicht putzen, ohne Kunstwerke zu zerstören.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich beim Schwimmen Blasen schlage, ähneln sie auf glattem Meer Raumstationen. Trinkwasser scheppert lauter, wenn es weniger wird.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann bis zum Grund sehen. Kein Fisch nirgends. Gammeltage bewirken, dass ich zum Schwimmen zu faul geworden bin. Ich stand am Steuer, Muskelschmerz. Boot wackelt, Muskeln gleichen aus. Ich schwimme im Meer vier Züge vor, Welle treibt drei zurück. Ich will Richtung Horizont. Falls ich zu erschöpft bin, umzukehren, bin ich erschöpft genug, zu ersaufen. Wenn ich krepieren muss, Hirn scheinbar explodiert, sende ich elektromagnetische Wellen. Ich will im Tod Glücksmomente senden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will in Hafen, Kindern begegnen können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich lebe im Hafen der Ehe.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Frische Lebensmittel sind Hauch von Luxus.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Hafenrestaurant kosten vier Centiliter Whisky mehr als einer, der Sozialhilfe braucht, weil er keinen Arbeitslohn einklagen kann, in einer Woche für Lebensmittel ausgeben darf. Hafenarbeiter durfte an einer Flasche riechen. Du zahlst für Liegeplatz, Wasser, Strom extra. K will Kupferton der Fliesen in Sanitäreanlagen genießen. Ich will, dass der, der Dienstleistungen erbringt, nicht ärmer leben muss, als der, der sie einfordert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tochter kommt mit Kindern. Ich sehe, dass sie wunderschön ist, ruhig wirkt. Sie kommt und geht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir hätten zwei Tage miteinander leben können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie wirkt höflich, elegant.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie nannte sich Seeräuberbraut, sie kann sich nicht vorstellen, auf diesem

Schiff zu leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Möwenkinder betteln Möwenmutter an, sie umlauert uns.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schwan verliebt sich in Spiegelbild im Edelstahl eines Bootes, um so mehr er ihn umwirbt, um so stärker wird er umworben. Jungschwäne tragen Stummelflügel. Robben leben hinter Gittern. Wenn ich sie sehen will, muss ich Geld hingeben.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das heißt Forschungsstation.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Frau will Hundeschnauze küssen, Dogge starrt zu mir. Mann springt auf allen Vieren mit Hund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme ins Meer. Meergras, Quallen streicheln.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Mann sieht sehnsüchtig zu uns hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir verlassen Hafen. Menschen winken. Vom anderen Schiff. Motor fiel aus. Bootsführer lässt sich Seil von mir zuwerfen. Wir schleppen ihn Richtung Hafen. Sein Boot gehört laut Bergerecht nun zur Hälfte uns.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich fordere von Politikern Grundfinanzierung gemeinnütziger Arbeit in Höhe des Steuerfreibetrages.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir vergessen Geburtstage.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wochentage, Monate. Sonnenauf-, Untergang.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Seewetterbericht sagt: Sonne. Wolken, Wind.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiff liegt in der Mitte des Hecks am stabilsten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir starren mit Fernrohren zu Schiffen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir uns vom Ufer entfernen, nähern wir uns einem anderen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will vorm Abschied vom Meer noch einmal baden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Strand kreischt und lacht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Strandkino. Hafenkino. Wolkenkino.

MANN IM ROLLSTUHL:

Filme könntest du zurück spulen. Ich will keine Smalltalks, nur Arbeitsgespräche.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir liegen auf Matratzen im Schiff, wie andere am Strand. Wir liegen wie Kranke im Bett. Wenn Wasser ins Schiff spritzt, schließen wir Fenster.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe aus Fenstern nur Himmel oder nur Meer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis Schiff nicht mehr wackelt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, stürmt, scheint kein Ufer. Himmel schwarz, Sonne zeigt sich als roter Ball, verschwindet. Ich starre in Film, in dem Wellen übers Schiffsdeck schlagen, elektromagnetische Wesen Schiff besetzt halten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich arbeite wie im Büro. Wenn ich aufschaue, sehe ich Meer. Wenn Schiff ankert, im Wind reitet, kann ich glauben, dass es fährt, Anker hält. Seesterne verfangen sich im Seegras, das sich an Angelhaken verfängt. Wir könnten sie trocknen, zermahlen, ich werfe sie ins Meer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Was, wenn Butt auftaucht, dich nach Wünschen fragt?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich würde mich verarscht fühlen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich würde mir wünschen, dass er sein Leben nicht erneut riskiert und dass ich mir Wunsch aufheben kann.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich fange keinen Fisch.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Falls wir Fisch essen, kriegt Körper das, was in Fischen ist.

MANN IM ROLLSTUHL:
Rumpflänge bestimmt Maximalgeschwindigkeit. Schrittgeschwindigkeit spart Sprit. Wir gleiten in Schrittgeschwindigkeit übers Meer.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Wir verbrauchen jeder nur zweieinhalb Liter Trinkwasser am Tag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Wenn es kalt ist, ziehen wir uns an, kriechen unter Decken.

MANN IM ROLLSTUHL:
Ich esse Fleisch, weil meins Würmer fressen werden, die von Vögeln gefressen werden. Lebensmittel schwinden. Du verlierst Blond. Wir müssen zur Hundehauptstadt Berlin zurück.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Nach dreißig Kilometern Schiffsfahrt fühle ich mich, als wäre ich dreißig Kilometer gelaufen. Wenn Fenster spiegeln, scheint Sonne im Westen aufzugehen.

MANN IM ROLLSTUHL:
Schiffsschraube tropft zu viel oder wird heiß. Merkwürdig, wie leer Wasserstraßen sind.

FRAU IM ROLLSTUHL:
Ich träumte, dass ich Mann will, es wurde Prostitution. Ihr wart einverstanden -

MANN IM ROLLSTUHL:
Wir sind in der Schleuse. Allein zwischen Eisentoren, Betonwänden. Ich starre auf Notleitern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Kanäle wirken langweilig, wenn man nicht gleichzeitig am Ufer sitzt und zu Schiffen schaut.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hundebesitzer winken und zeigen Daumen nach oben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Wald ist, will ich ans Land, Beeren, Pilze suchen. Frau ruft an, ich sage ihr, dass ich fast nichts verstehen kann und dass sie mir Nachricht mailen soll. Nachricht wirkt verwirrt. Ich schreibe ihr, dass wir ihr bei der Suche nach einem Rechtsanwalt nicht helfen können, sie droht mir mit Schlägen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

An Schiffsliegeplätzen, an denen links Wald, rechts Wasser und Wald und vor und hinter uns Wasser und Wald zu sehen sind, will ich bleiben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffseinrichtung ähnelt Gartenlaube.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kissen mit Sonnenblumen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Tassen mit Blumenmotiven.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufte sie, weil Gelderlös des Verkaufs für Kindergarten in Afrika gespendet wird. Wenn Kinder winken, scheint mein Körper Magnet. Ich will Kinder an Bord.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du warst Heimkind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In Schiffshebewerken sind wir Teil einer Theaterinszenierung, in die Menschen starren. Sie werden mit Bussen hin gekarrt, zahlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffer sagt, dass er am Schiffsleben liebt, dass sich seine Frau in der ersten Woche freut, dass er zu Hause ist, zweite Woche verlaufe normal, in der dritten beginne sie sich auf Abschied zu freuen wie er. Junger Mann geht vorbei, zieht Kapuze tief ins Gesicht. Im Wald Feuerspuren. Überall Überwachungskameras.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Richtung Wald lief, ihr nicht anruft, nicht wissen wollt, wie es mir geht, mache ich mir Sorgen um euch. Ich stelle Sonnenblumen auf Tisch, als sei Schiff Land, in dem Blumen wachsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fluss führt über Brücke. Dieselgeruch. Einspritzdüse undicht. Wir müssen zurück in Kanal, aufgeschütteter Damm könnte brechen. Wir lägen auf Sand.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht auf Schiffen leben, die nur selten Land berühren können. Ich habe immer Angst, Fehler zu machen, drehte Ruder Richtung Ufer, obwohl ich zur Kanalmitte wollte, zog Fensterverschlüsse nicht dicht, Regen lief ins Boot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann Schiff nicht mit Farbe bestreichen, wenn es regnet. Wenn Hitze herrscht, Farbe zu rasch trocknet, Farbe nicht bis zum Stahl austrocknen kann, kann ich es auch nicht. Ich kann nicht malern, wenn Fliegen kreisen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

In Kanälen kaum Wasservögel, Insekten, Spinnen. Entlang des Kanals Landwirtschaft. Schädlingsbekämpfungsmittel sind schädlich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Dort sind Enten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Dort wird Getreide verladen. Wenn Sonne scheint, laufen nicht nur Hundedresseure am Ufer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich könnte immer auf dem Schiff hausen. Könnten wir das? Mann rennt während von hinten ins Fensterbild und vorn raus. Schrittgeschwindigkeit. Irgendwann kommen wir irgendwo an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Winter kondensiert Atemluft, Schiff rostet. Im Herbst Sturm. Ab und zu regnet es. Ich könnte Fenster nicht geöffnet lassen.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Politiker setzen Rentenalter hoch, Rentenbetrag zu senken, zu verhindern, dass du aus Staatsgebilden weg gehen kannst, Geld woanders lässt, weil sie Umsatzsteuer wollen. Sie verweigern Rentnern Krankenversicherung, sobald sie nicht in ihrem Staatsgebilde bleiben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es stinkt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am Steg toter Rehbock.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich bin verschwitzt, muss einkaufen, ich müsste im Fluss baden.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Wüsten kein Waschwasser. Ich wusch mich mit Sand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Jeden Morgen muss ich, bevor ich küssen kann, pinkeln. Hundert Gramm Pisse sind unerträgliche Last. Polizei rast am Ufer, bremst mit Staubfahne, fotografiert, winkt mir zu. Am Himmel Regenbogen. Es regnet nicht, Sonne liegt versunken. Kleinwellen schlagen auf Stahl. Konzert. Kirchengefühl. Libelle reist mit uns. Grashüpfer reist mit uns. Sternschnuppen fallen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiff ist alt, es zwingt mich, jung zu leben. Klettern, Seile ziehen. Ich muss an Sex denken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Junge und Mädchen sitzen am Ufer mit Gesichtern, als habe einer dem anderen sagen müssen, dass sie einander nicht lieben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Junge und Mädchen bewegen sich, als würden sie einander Beine streicheln, aber zwischen ihnen liegt Hund.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vor uns Schiff. Ich starre auf Mann. Haare wie Sohn, Figur wie Sohn, er bewegt sich wie Sohn. Ich könnte Fernrohr holen, aber ich muss Seil halten. Wassermassen strudeln nach oben, unten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Himmel ist voll von Fröschen, Krokodilen, Echsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wolken.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätte nichts zu tun, ich legte jeden Tag ein Ei und sonntags auch mal zwei, drei. Ein Huhn, das fraß, man glaubt es kaum, das Blatt von einem Gummibaum, dann ging es in den Hühnerstall und legte einen Gummiball.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich muss Anweisungen des Kapitäns hinterfragen und Folgeschäden einer

Fehlentscheidung vermeiden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich serviere Kräuterreis, gebraten, mit Thunfisch auf Kräuterquark, Tomaten in Olivencreme, geschmolzenes Vanilleeis mit Kaffeeschlierern, Spiegelei mit Schinken über zerlaufener Butter auf Italienischem Tunkbrot, Blaubeeren mit Vanillesoße und Honigwaffel, Kräuterreis mit Käse und Schinken auf Schwarzkümmelöl punktiert mit Ketchup, angegorene Blaubeeren unter weißer Sahnehaube gehörnt mit Vanillewaffeln, Spiegelei durchsetzt mit Knoblauch- und Zwiebelstückchen in heißem Olivenöl auf Weizenroggenbrot, frisch geschnittene Pfirsich- und Aprikosenstücke verbunden mit frisch gewonnenem Quark aus lactosefreier Milch, Grüntee mit Jasminblüten, mit Spinat, Käse gefüllte Teigtaschen in heißem mit Kümmel-, Kürbiskernöl durchsetztem Tomaten-Gemüsesaft, mit Blaubeerkonfitüre gemischter Aprikosen-Pfirsich-Salat zwischen Knoblauchquark, frisch zubereitetes Birnenmus mit Kürbiskernen und Konfitüre, Fadennudeln in heißem Gemüsesaft verfeinert mit Kräutern und Ölen, Spiegelei auf Streifen aus Schinkenspeck über in Avocadoöl geröstetem Brot, Nudeln in Wildschweingulasch, frischer Bananen-Mango-Salat mit Eierlikör-Sahne, in Sardellenöl gebratene Brotwürfel auf Lachs in Tomaten-Mozarella-Soße, Filinchen mit Butter unter Apfelsinenmarmelade mit Aprikosenscheiben, Geöltes Specksauerkraut mit gerösteten Würfeln aus Vollkornbrot, Pilze im Eierteigmantel, Papaya mit Banane und schwarzem Hollunder, Kartoffeln mit Hirschgulasch, Obstsalat in Sahne mit schwarzen Oliven, gewürfeltes Vollkornbrot mit Ziegenkäse und Paprika in Olivenöl gebacken, gebratener Jungbarsch auf gerösteten Pflaumen, Nudeln in Elchsuppe umrandet mit Knoblauch behauchter Birne, Gemüseschinkenreis, Marmelade aus überreifen Bananen, Litchis aus der Büchse mit Nüssen, Cranberris, Schafskäse in Kürbiskernöl -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das ist kein Flüchtlingsleben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Noch. Ich massiere dir Rücken, es trainiert meine Armmuskeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will wissen, wie Geschichte weiter geht. Wir beeilen uns, nach Hause zu kommen, Kinder zu sehen, sie anzufassen, zu riechen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kinder haben keine Zeit für Krüppel wie uns.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie rollen auf ihren Brettern nicht glücklicher als wir.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie sind nicht unglücklicher. Zu Hause ist, wo Boden fest steht. Wir sind zu Hause. Ich bade in der Badewanne, ich wasche Haare mit Seife, mische frisches Fleisch für Gulasch. Pflanzen wucherten entlang der Kanäle, sie durchwuchern Wohnzimmer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ein Glück, dass Hans sie gegossen hat.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Auf der Straße Demonstranten, Gegendemonstranten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Das sind Touristen, sie laufen hin und her.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Im Traum fuhr ich mit dem Schiff in eine Klamm. Sie verlor Wasser. Wir setzten auf Fels zwischen Felswänden auf.

